

Aurania gibt für 2023 geplante Explorationsaktivitäten bekannt

18.04.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 13. April 2023 - [Aurania Resources Ltd.](#) (TSXV: ARU; OTCQB: AUIAF; Frankfurt: 20Q) (Aurania oder das Unternehmen) freut sich, seine für 2023 geplanten Explorationsaktivitäten bekannt zu geben.

Da die Konzessionen für seine Mineralliegenschaften in Ecuador vollständig erneuert wurden und nach Zahlung aller Konzessionsgebühren im März für ein weiteres Jahr gültig sind, ist das Unternehmen in der Lage, die Explorationsprogramme für 2023 zu entwickeln.

Aurania hat in der ersten Märzwoche an der Tagung der Prospector's and Developer's Association of Canada (PDAC) in Toronto teilgenommen, und wir haben uns über das Interesse mehrerer großer Unternehmen an unserem ecuadorianischen Asset gefreut. Infolge von Folgetreffen befinden sich jetzt mehrere Unternehmen in unserem Datenraum. Das Hauptinteresse gilt unseren Prospektionsgebieten mit porphyrischen Kupfervorkommen und mit in Sedimentgesteinen beherbergten Kupfer-Silber-Vorkommen.

Bis heute wurden etwa 45 % des Porphyry-Zielgebiets Awacha durch eine Kartierung des Anaconda-Typs erfasst. Dabei handelt es sich um eine intensive Kartierungstechnik, die ursprünglich von der berühmten Anaconda Copper Company entwickelt wurde und die den geologischen Mitarbeitern von Aurania von dem Berater Dr. Steve Garwin beigebracht wurde. Dieses Ziel ist etwa 11 km x 5 km groß und wurde mittels Entnahme von Bachsedimentproben entdeckt, die erhöhte Kupfer- und Molybdängehalte in der Nähe von zwei starken magnetischen Anomalien, die mittels luftgestützter Methoden entdeckt wurden, aufwiesen. Dieses Ausmaß ist deutlich größer als jeder bekannte Kupferporphyr, weshalb unsere Arbeitshypothese lautet, dass es sich um einen Porphyry-Cluster handelt, der dem Warintza-Cluster im Süden unserer Konzessionen ähnelt. Es wurden Intrusivgesteinstypen von Gabbro über Diorit bis hin zu Monzonit und Syenit kartiert. Viele dieser Intrusionen weisen eine sekundäre Biotit-(Kali)-Alteration und feine Quarzgänge auf, die Molybdänit oder eine Mittellinie aus Chalkopyrit (Kupferkies) enthalten. Diese sogenannten charakteristischen B-Gänge sind ein klassisches Anzeichen für mineralisierte Porphyrsysteme. Eine unabhängige Erklärung der B-Gänge finden Sie unter: <https://www.youtube.com/watch?v=gLOWzJ70z3s>
https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70156/Aurania_041823_DE.001.png

Abbildung 1: Quarzgang mit einer Mittellinie aus Chalkopyrit, Covellin und Pyrit. US-Cent als Maßstab.

Der größte Teil des Awacha-Gebiets ist von einer Einheit aus schwarzem Schiefer bedeckt, die die Geologie verdeckt, außer dort, wo sich Bäche in die Sedimente eingeschnitten und den Porphyry freigelegt haben. Das Gebiet ist außerdem von dichtem Dschungel bedeckt. Die Analyse der Böden in der südlichen Hälfte der Anomalie mit dem TerraSpec-Mineralspektrometer weist jedoch auf Chlorit, Kaolinit, weiße Glimmer, Dickit und Pyrophyllit hin, die mit einer Alteration des Porphyrytyps vereinbar sind. Die beiden letztgenannten Minerale sind in der Regel im oberen Teil der Porphyrsysteme zu finden.

Die Kupferanomalien im Boden sind lückenhaft, was im Einklang mit den Ergebnissen der Bodenproben steht, die in der Nähe von aufgeschlossenen, in Sedimenten beherbergten Kupfervorkommen an anderen Stellen der Liegenschaft gefunden wurden. Es hat den Anschein, dass Kupfer durch die beträchtlichen Niederschläge in diesem Gebiet leicht aus den Oberflächenböden ausgewaschen wird. Molybdän hingegen, das im Wesentlichen unlöslich und unbeweglich ist, weist eine viel kohärentere Gruppe von Anomalien auf. Auf der Hälfte des Zielgebiets Awacha müssen noch Bodenproben entnommen werden.

Die Neuinterpretation der Oberflächengeologie und Struktur in den Gebieten, in denen in Sedimenten beherbergte Kupfer-Silber- und Zink-Blei-Silber-Vorkommen zu Tage treten, hat zu einer großen Anzahl von überzeugenden Bohrzielen geführt (siehe Pressemitteilung vom 17. Oktober 2022). Dieses Kupfer-Silber-Zink-System erstreckt sich auf den Konzessionen über eine Länge von 38 Kilometern und ist nach Norden hin über weitere 15 Kilometer offen. Wir sind der Ansicht, dass dies vielleicht eines der besten Gebiete der Liegenschaft ist, um ein wirtschaftliches Erzvorkommen zu finden, wenn man die zahlreichen hochgradigen Analyseergebnisse bedenkt, die bis heute erzielt wurden. Einige Gebiete sind für eine Weiterverfolgung vorgesehen, aber wir räumen ein, dass ein umfassendes Programm in diesem Bereich eher für einen großen Bergbauunternehmenspartner geeignet ist.

Das epithermale Gold-/Porphyry-Kupfer-Ziel Tatasham ist aufgrund des Vorhandenseins von Brekzien, bei denen es sich vermutlich um Schlotbrekzien handelt, sehr interessant. Das Gebiet befindet sich jedoch in

steilem Gelände und die Geologie ist größtenteils von einer postmineralischen Sedimentschicht bedeckt und tritt nicht zu Tage. Bodenproben entlang des Bergrückens oberhalb der früheren Porphy-Bohrkampagne lieferten anomale Antimonergehalte. Antimon ist ein Pfadfinderelement in Goldsystemen. Eine zusätzliche Bodenuntersuchung ist bei Tatasham erforderlich, um die Antimonanomalie, die nach Norden hin noch offen ist, zu erweitern. Intensive Kartierungen und Prospektionsarbeiten sind erforderlich. Die Entdeckung des epithermalen Systems bei Tatasham kam unerwartet, als wir ein geophysikalisch angezeigtes Kupfer-Porphy-Ziel verfolgten. Dieses Porphy-Ziel ist immer noch gültig, aber es könnte in beträchtlicher Tiefe oder seitlich liegen.

In den nächsten sechs Monaten ist der Abschluss der Anaconda-Kartierung auf vorgesehen und Awacha soll zur Bohrreife avanciert werden. Gleichzeitig wird Tatasham erneut untersucht, da man davon ausgeht, dass die Antimonanomalie in den Böden auf ein verdecktes mineralisiertes System zurückzuführen sein könnte. Die Goldlagerstätte Fruta del Norte wurde durch die Bohrung auf einer geochemischen Antimon-Arsen-Quecksilber-Anomalie entdeckt, die an der Oberfläche praktisch kein Gold aufwies. Aurania prüft derzeit die Durchführbarkeit einer geophysikalischen Untersuchung mittels induzierter Polarisation (IP) bei Tatasham und Awacha.

Die vorgeschlagenen Explorationsprogramme sind von der Beschaffung weiterer Finanzmittel abhängig. Die Erlöse der aktuellen Privatplatzierung (wie am 13. März 2023 und am 23. März 2023 bekannt gegeben) wurden bisher für Konzessionsgebühren sowie allgemeine und administrative Ausgaben verwendet.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Aurantias VP Exploration, Herrn Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Herr Pallier ist ein von der European Federation of Geologists benannter EurGeol und gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineralprojekte of the Canadian Securities Administrators (Standards zur Offenlegung von Mineralprojekten) eine fachkundige Person.

Über Aurania

Aurania ist ein Explorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralliegenschaften beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Sein Vorzeigeprojekt, das Projekt The Lost Cities - Cutucu, befindet sich im jurassischen metallogenetischen Gürtel in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und die technischen Berichte erhalten Sie unter www.aurania.com und www.sedar.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/> auf Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und auf LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir, VP Corporate Development & Investor Relations
[Aurania Resources Ltd.](http://AuraniaResourcesLtd.com)
Tel.: (416) 367-3200
carolyn.muir@aurania.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX-V noch deren Regulierungsdienstleister (wie in den Richtlinien der TSX-V definiert) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, wie dieser Begriff in den geltenden Wertpapiergesetzen definiert ist, die sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements widerspiegeln. Zu

den zukunftsgerichteten Informationen zählen Aurantias Zielsetzungen, Ziele oder zukünftige Pläne, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, das Portfolio des Unternehmens, die Finanzlage, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktpprofil, die Schätzung der Mineralressourcen, die Exploration, der Zeitplan für die Aufnahme des Betriebs, die Tatsache, dass die Teams des Unternehmens vor einem Bohrprogramm auf dem richtigen Weg sind, der Beginn eines Bohrprogramms und die Einschätzung der Marktbedingungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Überzeugungen des Managements wider und basieren auf Annahmen und Informationen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, einschließlich der Annahme, dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen bei den Metallpreisen geben wird, dass alle erforderlichen Zustimmungen, Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen eingeholt werden, einschließlich verschiedener lokaler Regierungslizenzen und des Marktes. Investoren werden darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien darstellen und Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass zukünftige Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu den Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, gehören unter anderem, die Fähigkeit die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft des Unternehmens zu antizipieren und ihnen entgegenzuwirken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen von COVID-19 auf die Kapitalmärkte, die Rohstoffpreise, die Unterbrechung der Versorgungskette, die Beschränkung der Arbeit und der Anwesenheit am Arbeitsplatz sowie lokale und internationale Reisen; das Versäumnis, die erforderlichen behördlichen Lizenzen, Genehmigungen, Zulassungen und Zustimmungen zu erhalten, oder Verzögerungen bei deren Erhalt; die Unfähigkeit, bei Bedarf auf Finanzmittel zuzugreifen; ein allgemeiner wirtschaftlicher Abschwung, ein volatiler Aktienkurs, Streiks, politische Unruhen, Änderungen der für Aurania geltenden Bergbauregelungen; die Nichteinhaltung von Umweltvorschriften; eine Abschwächung der Markt- und Branchenabhängigkeit von Edelmetallen und Kupfer; und die in den öffentlichen Dokumenten des Unternehmens, die auf SEDAR veröffentlicht wurden, dargelegten Risiken. Aurania weist den Leser darauf hin, dass die obige Liste der Risikofaktoren nicht erschöpfend ist. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb des angegebenen Zeitrahmens oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/500114--Aurania-gibt-fuer-2023-geplante-Explorationsaktivitaeten-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).